an

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 46. Donnerstag, den 22. Februar 1849.

Angekommene Fremde vom 20. Februar.

Hr. Kaufm. Hirschberg aus Berlin, l. in der goldenen Gans; Hr. Kaufm. Dartsch aus Gnesen, l. in der großen Eiche; Hr. Kaufm. Fladen aus Chemnitz, Hr. Distrikts-Kommissarius Blodau aus Wierzyc, die Hrn. Gutsb. Miorowski aus Dobieżyn, Baron v. Lützow aus Mur.-Goslin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Freischulze Jansen aus Gramsdorf, l. im Hôtel de Pologne; Hr. v. Röder, Königl. Kammerherr u. Landrath aus Ostrowo, Hr. Post-Expediteur Gerlach aus Wierzyc, die Hrn. Kaufl. Glaub aus Hamburg, Rosenthal u. Garffey aus Berlin, Koch aus Leipzig, Wiesel aus Stettin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Oberamtmann Hildebrand aus Skubaczewo, Hr. Apotheker Selle aus Birnbaum, die Hrn. Gutsb. Graf Grabowski aus Radownitz, Graf Bninski aus Olesno, v. Domański aus Pawlowo, v. Taczanowski aus Wreschen, Schlund aus Wituchowo, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. Laurentowski aus Rochocice, v. Potworowski aus Gola, v. Nieżychowski und Pol aus Zielic, v. Nieświastowski aus Slupi, v. Lipski aus Ludom, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Moszczenski aus Skorki, l. Gerberstr. 52.

---

1) **Proclama.** Auf dem im Gnesener Kreise belegenen adelichen Gute Dziadkowo standen Rubr. III. Nr. 3. auf Grund der notariellen Schuldverschreibung des Joseph von Brzeski vom 29. März 1821 ursprünglich 6316 Rthlr. 10 sgr. für den Albert von Ilowiecki, zufolge Verfügung vom 2. Dezember 1822 eingetragen.

Obwieszczenie. W księdze hypotecznéj wsi szlacheckiéj Dziadkowo, położonéj w powiecie Gnieźnieńskim, były w skutek rozrządzenia z dnia 2. Grudnia 1822. i na mocy urzędowéj obligacyi Józefa Brzeskiego z dnia 29. Marca 1821. talarów 6316 sgr. 10 w rubryce III. pod liczbą 3. pierwiastkowo zapisane dla Wojciecha Iłowieckiego.

Unterm 25. Juli 1827 cedirte Albert von Iłowiecki dem Joseph von Brzeski 3000 Thaler, und es ist für Letzteren ein Hypotheken-Dokument, bestehend aus einer unterm 4. August 1828 gefertigten beglaubten Abschrift des ursprünglichen Hypotheken-Dokuments und der demselben angehefteten Cession vom 25. Juli 1827, und aus dem Hypotheken-Rekognitions-Schein vom 4. August 1828 gefertigt worden.

Das über diese 3000 Rthlr. gefertigte Zweigdokument, nachdem 2500 Rthlr. abgezweigt worden sind, gegenwärtig noch auf Höhe von 500 Rthlr. giltig, welche dem Besitzer des Gutes, Landschaftsrath Franz von Koszutski gehören und die der Posener Landschaft verpfändet sind, ist angeblich verloren gegangen.

Es werden daher alle diejenigen, welche an dieses Dokument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde Ansprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche spätestens in dem am 2. Juni 1849 Vormittags um 11 Uhr im Instruktionszimmer des künftigen Kreisgerichts in Gnesen vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath v. Potrykowski anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präkludirt werden, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das Dokument für amortisirt erklärt werden wird.

Bromberg, den 17. Januar 1849.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
II. Senat.

Na dniu 25. Lipca 1827. odstąpił Wojciech Iłowiecki Józefowi Brzeskiemu talarów 3000 i został dla ostatniego wygotowany dokument hypoteczny, składający się z odpisu wierzytelnego pierwiastkowego dokumentu hypotecznego, sporządzony dnia 4. Sierpnia 1828. i przyszytéj doń cessyi z dnia 25. Lipca 1827., jako też z attestu hypoteczno-rekognicyjnego z dnia 4. Sierpnia 1828.

Utworzony na te talarów 3000 dokument gałęziowy, który obecnie po odgałęzieniu talarów 2500 jeszcze ważny na summę talarów 500, należącą się Ur. Franciszkowi Koszutskiemu, Radzcy Ziemstwa i dziedzicowi powyż rzeczonéj wsi a zastawiony Landszafcie Poznańskiéj, podobno zaginął.

Wzywają się więc wszysci ci, którzy do wzmiankowanego dokumentu jako właściciele, cessyonaryusze, posiadacze zastawu lub z innego źródła pretensye mieć mniemają, aby się zgłosili z pretensyami swemi najpóźniéj w terminie na dzień 2. Czerwca 1849. z rana o godzinie 11téj przed Wnym Sędzią, Radzcą v. Potrykowskim, w izbie instrukcyjnéj przyszłego Sądu powiatowego w Gnieźnie wyznaczonym, gdyż w razie przeciwnym z takowemi zostaną wykluczeni, im nakazaném będzie wieczne milczenie i dokument zostanie za umorzony uznany.

Bydgoszcz, d. 17. Stycznia 1849.

Król. Główny Sąd Ziemiański.
Senat II.

2) **Bekanntmachung.** Die Urliste derjenigen Personen, welche in hiesiger Stadt zu Geschwornen berufen werden können, wird dem §. 65. der Verordnung vom 3. v. M. gemäß am 26., 27. und 28. d. Mts. in unserm Sitzungssaale während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein.

Behauptet Jemand ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes darin eingetragen zu sein, so hat er seine Einwendungen binnen jener drei Tage zu Protokoll anzumelden. Nach Ablauf derselben wird die Urliste geschlossen. Posen, den 16. Februar 1849. **Der Magistrat.**

---

3) Bei E. S. Mittler in Posen sind zu haben: die schöne Hannoveranerin, Leipziger Gänsemarsch-Galopp, Chinesen-Polka zus. 10 sgr.; Walzer von Rizzi, Landtags-Galopp 5 sgr.; Galopp aus der Oper Alessandro Stradella, Walzer aus der Oper: der Wildschütz 5 sgr.; Elbinger Kinderfest-Polka, Schlittenpost-Polka 5 sgr.; Elisen-Schottisch, Zapfenstreich-Polka 5 sgr; Galopp aus der Oper: des Teufels Antheil, Danziger Thierschau- und Wettrenn-Galopp 5 sgr.; Kempner Hof-Galopp 5 sgr.; Jvan-Polka, Garçon-Polka von Winter, 5 sgr. zus.; Polka mazurka, der Fuhrmann, russisches Lied 5 sgr.; Martha-Polka 2½ sgr.; Promienie nadziei 3 sgr.; Polonaise nach Melodien aus Romeo und Julie 2½ sgr.; Parapluie-Polka 2½ sgr.; Mariengalopp und Minna-Polka 2½ sgr.; Jenny Lind Polka 2½ sgr; Walz.r aus dem Ballet: Robert und Bertrand 2½ sgr.; Redlauer Polka 2½ sgr.

---

4) W księgarni Żupańskiego jest do nabycia dziełko: »Deputowani Polscy w Niemieckich parlamentach.« Cena 1 Złt.

---

5) Herr Jachner in Góra erhielt von mir im Vertrauen bei Schluß eines Geschäfts 200 Rthlr. Angeld. Mir ging inzwischen die Nachricht zu, daß derselbe aus den Gütern Góra entlassen wird, daher ich die Vorsicht brauchte, den Restbetrag an den Herrn Grafen v. Platen selbst einzahlen zu lassen. Da jedoch Letzterer das Geschäft, das Herr Jachner mit mir geschlossen, nicht genehmigt, so empfehle ich jedem Kaufmann mit Hrn. Jachner Geschäfte zu machen. **Louis Kantorowicz.**

---

6) Bescheidene Anfrage an Frau Präsid. K...s und an Frau Just.-Räthin W.....t. Um wie viel kaufen Sie das Pfund Caffe und das Stück Hering in Stettin billiger als in Posen? oder besorgen Sie vielleicht p. Eisenbahn dergleichen Artikel kommissionsweise? Sie werden im Interesse der Billigkeit höflichst ersucht, hierüber recht bald Auskunft geben zu wollen. **Mehrere Urwähler, die Beamten gern zu Deputirten haben wollten.**

---

7) Verpachtung. Das vormals Kulausche, jetzt Bessersche Gartengrundstück, Königsstraße Nr. 158. ist mit oder ohne Wohnung von Ostern ab zu verpachten. Pachtlustige werden ersucht sich beim Besitzer, Mühlstraße Nr. 15. zwei Treppen hoch, zu melden.

8) Zur Beachtung. Die erste Sendung Reis- und Bordürenhüte geht den 28. d. M. zum Waschen und Modernisiren nach Berlin ab. Bestellungen nimmt unterzeichnete Putzhandlung täglich an. Auch werden Demoisellés, die Putz erlernen wollen, daselbst angenommen. Posen, im Februar 1849.

M. Elkan früher Glück,
im Korzeniewskischen Hause, Schloßstr. Nr. 5. Parterre.

9) Berlin. — Oekonomie-Administratoren, Wirthschafts-Inspektoren, Forst- und Domainenbeamte, Rentmeister, Sekretaire, Hauslehrer, Braumeister, Fabrik-Aufseher, Pharmazeuten, Buchhalter und Handlungs-Commis für Banquiers, Comptoir-, Fabrik-, Manufaktur-, Schnitt-, Material-, Reise- und sonstige Geschäfte können sehr gute und dauernde, mit hohem Gehalt verbundene Stellen erhalten, und wollen sich baldigst brieflich wenden an die Agentur des Apothekers

Schultz in Berlin, Alexanderstraße 63.

10) Ein Schulamtskandidat aus der Provinz Sachsen, im Seminar zu Weißenfels ausgebildet, welcher seit zwei Jahren bei einer Familie im Großherzogthum als Hauslehrer konditionirte, verläßt mit dem 1. April seine Stellung und sucht ein anderweitiges Engagement. Das Nähere in der Posener Zeitungs-Expedition.

11) Nach den Bestimmungen des von einem hohen Staatsministerium erlassenen Interimistikums werden Behufs Vereinbarung zu einer allgemeinen Innung, alle hierorts das Tischlerhandwerk selbständig treibende Tischler auf Freitag den 23. Nachmittag um 3 Uhr auf dem Rathhause zu erscheinen eingeladen.

C. Poppe. L. Gerstel. Büttner. Löschke.

12) Barteldt's Caffeehaus, Tauben- und Jesuitenstraßen-Ecke. Heute Mittwoch: Musikalische Abendunterhaltung von so eben angekommenen Harfenistinnen. Zum Abendessen: Hasen-, Reh- und Kalbsbraten. Bedienung in elegantem Costüm. Freundlichste Einladung.

Posen gedruckt bei W. Decker & Comp.